

Autorin: Mag.Dr. Sandra Katharina Resch

## Berufsanwärter-Tag 2017 in Wien

Das iwip und die KWT luden am 20.10.2017 zum Netzwerk-Treffen für Berufsanwärter in den Weißen Saal der Labstelle ein.



Seit 2010 findet jedes Jahr ein Berufsanwärtertag statt, mit dem Ziel, Berufsanwärter aus allen Bundesländern zu vernetzen und gleichzeitig diese auch fachlich und berufsrelevant zu informieren. Erstmals wurde heuer der Berufsanwärtertag vom iwip gemeinsam mit der KWT veranstaltet, um vermehrt Berufsanwärter, die überwiegend in der Wirtschaftsprüfung tätig sind, anzusprechen. Schwerpunkt des diesjährigen Berufsanwärtertages war insbesondere die WTBG-Novelle 2017 mit ihren Änderungen des Prüfungsverfahrens zur Erlangung der Berufsberechtigung des Steuerberaters und des Wirtschaftsprüfers.

Nach einem Get-Together und der Begrüßung der teilnehmenden Berufsanwärter und Berufsberechtigten durch den Präsidenten der KWT Mag. Klaus Hübner und durch die Vorsitzende des Berufsanwärtersausschusses Mag. Doris Wagner wurden das Berufsbild des Wirtschaftsprüfers und das Berufsbild des Steuerberaters vorgestellt.

Das iwip war insbesondere durch dessen Präsident Mag. Helmut Kerschbaumer und Vorstandsmitglied Mag. Dr. Peter Wundsam vertreten, die das Berufsbild des Wirtschaftsprüfers dem Publikum näherbrachten. Um ein Gefühl für die Stimmung unter den Teilnehmern zu erlangen, verwendeten die Vortragenden ein interaktives Befragungstool, um dem Publikum Fragen zum Image des Wirtschaftsprüfers zu stellen.

Die Gäste konnten via Handy-App an der Abstimmung aktiv teilnehmen. Die Umfrage zeigte, dass besonders Eigenschaften wie Genauigkeit, Flexibilität, Unabhängigkeit und Leistungsbereitschaft dem Berufsstand des Wirtschaftsprüfers in hohem Maße zugeschrieben werden. Als attraktiv wurde der Beruf aufgrund des Zuganges zu komplexen, wirtschaftlichen Problemstellungen, der Möglichkeit, in kurzer Zeit mit vielen Menschen in einem Unternehmen in Kontakt zu treten und aufgrund der Möglichkeit, tiefen Einblick in die Wirtschaft zu erlangen, empfunden. In der Zukunft als herausfordernd für den Berufsstand beurteilten die Teilnehmer das Finden von geeignetem Nachwuchs sowie die zunehmende Digitalisierung und den befürchteten Ersatz des Menschen durch Technologie.

Die wesentliche Aussage der Vortragenden war, dass ein Wirtschaftsprüfer aufgrund seiner Fähigkeiten und Fertigkeiten vor allem Vertrauen in den geprüften Jahres- oder Konzernabschluss schafft. Der Wirtschaftsprüfer unterstützt den Mandanten, frühzeitig die eigenen Schwächen und Risiken, aber auch Stärken und Möglichkeiten zu erkennen. Dadurch agiert er als Partner auf Augenhöhe für den Mandanten.

**Kontaktadresse:**

*sandra.resch@iwip.or.at*

